

# Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/11

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 10.12.2010

Produkt: DEMAND® CS

Version: 1.0

(ID Nr. 30484423/SDS\_GEN\_AT/DE)

Druckdatum 11.12.2010

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

Produktidentifikator

**DEMAND® CS**

Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und  
Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Insektizid

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:

BASF SE  
67056 Ludwigshafen  
GERMANY

Kontaktadresse:

BASF Oesterreich GmbH  
EUC/W  
Handelskai 94-96  
1200 Wien  
AUSTRIA

Telefon: +43 1 87890-136  
E-Mailadresse: doris.podeu@basf.com

### Notrufnummer

International emergency number:  
Telefon: +49 180 2273-112

## 2. Mögliche Gefahren

### Kennzeichnungselemente

Gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

EU-Richtlinie 1999/45/EG ('Zubereitungsrichtlinie')

13/18/6



BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006  
Datum / überarbeitet am: 10.12.2010  
Produkt: **DEMAND® CS**

Version: 1.0

(ID Nr. 30484423/SDS\_GEN\_AT/DE)

Druckdatum 11.12.2010

Gefahrensymbol(e)	
N	Umweltgefährlich.
Xn	Gesundheitsschädlich.
R-Sätze	
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	
S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
S24	Berührung mit der Haut vermeiden.
S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S57	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: 1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON,  
LAMBDA-CYHALOTHRIN, SOLVENT NAPHTHA

### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Mögliche Gefahren:

Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Sonstige Gefahren

---

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Insektizid, Biozid

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

gemäß der Richtlinie 1999/45/EG

**Lambda-Cyhalothrin**

Gehalt (W/W):  $\geq 7\%$  -  $< 10\%$   
CAS-Nummer: 91465-08-6  
EG-Nummer: 415-130-7  
INDEX-Nummer: 607-252-00-6  
Gefahrensymbol(e): T+, N  
R-Sätze: 21, 25, 26, 50/53

**Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert**

Gehalt (W/W):  $\geq 5\%$  -  $< 15\%$   
CAS-Nummer: 64742-95-6  
EG-Nummer: 265-199-0  
INDEX-Nummer: 649-356-00-4  
Gefahrensymbol(e): N, Xn  
R-Sätze: 65, 66, 67, 51/53, 10

**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**

Gehalt (W/W):  $\geq 0\%$  -  $< 2,5\%$   
CAS-Nummer: 2634-33-5  
EG-Nummer: 220-120-9  
INDEX-Nummer: 613-088-00-6  
Gefahrensymbol(e): Xn, N  
R-Sätze: 22, 38, 41, 43, 50

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Beschwerden: Arzt aufsuchen. Verpackung, Etikett und/oder Sicherheitsdatenblatt dem Arzt vorlegen. Helfer auf Selbstschutz achten. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Einatmen:**

Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

**Nach Hautkontakt:**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

**Nach Verschlucken:**

Mund sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen einleiten. Arzt aufsuchen, wenn erforderlich.

**Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen  
Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

### Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid, Chlorwasserstoff, Kohlendioxid, Stickoxide, Organochlor-Verbindungen

Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

### Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden.

Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen.

### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für kleine Mengen: Mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Für große Mengen: Eindämmen/eindeichen. Produkt abpumpen.

Reinigungsmaßnahmen unter Atemschutz durchführen. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Entsorgung nach örtlichen Bestimmungen durch Verbrennung oder Sondermülldeponie.

### Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz.

Brand- und Explosionsschutz:

Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen.

### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Lagerstabilität:

Lagerdauer: 24 Monate

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### Zu überwachende Parameter

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Kombinationsfilter organische Gase/Dämpfe und feste und flüssige Partikel (z. B. EN 14387 Typ A-P2)

Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

Körperschutz:

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: flüssig  
Farbe: weiß bis hellbraun



BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006  
Datum / überarbeitet am: 10.12.2010  
Produkt: **DEMAND® CS**

Version: 1.0

(ID Nr. 30484423/SDS\_GEN\_AT/DE)

Druckdatum 11.12.2010

Geruch:	lösemittelartig
pH-Wert:	4 - 8 (1 %(m))
Schmelzpunkt:	ca. 0 °C Angabe gilt für das Lösemittel.
Siedepunkt:	ca. 100 °C Angabe gilt für das Lösemittel.
Flammpunkt:	> 97 °C
Zündtemperatur:	
	Aufgrund des Wassergehaltes wird das Produkt nicht als entzündlich eingestuft.
Dampfdruck:	23 mbar (20 °C) Angabe gilt für das Lösemittel.
Dichte:	1,047 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
Wasserlöslichkeit:	mischbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow):	nicht anwendbar
Thermische Zersetzung:	Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.
Viskosität, dynamisch:	79,5 - 448 mPa.s (20 °C)
Explosionsgefahr:	nicht explosionsgefährlich
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht brandfördernd

### Sonstige Angaben

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Reaktivität

### Chemische Stabilität

#### Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Das Produkt ist chemisch stabil.

### Zu vermeidende Bedingungen

### Unverträgliche Materialien

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

---

## 11. Toxikologische Angaben

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): > 5.000 mg/kg

LC50 Ratte (inhalativ): 4,62 mg/l 4 h

LD50 Ratte (dermal): > 4.000 mg/kg

#### Reizwirkung

Beurteilung Reizwirkung:

Kann zu leichten Reizwirkungen an den Augen führen. Kann zu leichten Reizwirkungen an der Haut führen.

#### Atemweg-/Hautsensibilisierung

Beurteilung Sensibilisierung:

Kann sensibilisierend bei Hautkontakt wirken. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

#### Keimzellenmutagenität

Beurteilung Mutagenität:

Der Stoff zeigte in Prüfungen an Säugetieren keine erbgutverändernden Eigenschaften.

#### Kanzerogenität

Beurteilung Kanzerogenität:

In verschiedenen Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf eine krebserzeugende Wirkung.

#### Reproduktionstoxizität

Beurteilung Reproduktionstoxizität:

Fehlende Daten.

#### Entwicklungstoxizität

Beurteilung Teratogenität:

Fehlende Daten.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Beurteilung STOT einfach:

Die verfügbaren Informationen reichen nicht für eine Bewertung aus.

#### Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Fehlende Daten.

#### Aspirationsgefahr



keine Einstufung möglich (keine Angaben verfügbar)

#### Sonstige Hinweise zur Toxizität

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

---

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Toxizität

#### Fischtoxizität:

LC50 0,004 mg/l, *Oncorhynchus mykiss*

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

#### Aquatische Invertebraten:

EC50 (48 h) 0,004 mg/l, *Daphnia magna*

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

#### Wasserpflanzen:

EC50 (96 h) > 10 mg/l, *Pseudokirchneriella subcapitata*

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

### Persistenz und Abbaubarkeit

*Angaben zu: Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische*

*Beurteilung Bioabbau und Elimination (H<sub>2</sub>O):*

*Biologisch abbaubar. Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD nicht leicht, jedoch potentiell biologisch abbaubar. -----*

### Bioakkumulationspotenzial

*Angaben zu: Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische*

*Bioakkumulationspotential:*

*Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen möglich.  
-----*

### Mobilität im Boden (und andere Kompartimente wenn verfügbar)

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

### Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006  
 Datum / überarbeitet am: 10.12.2010  
 Produkt: DEMAND® CS

Version: 1.0

(ID Nr. 30484423/SDS\_GEN\_AT/DE)

Druckdatum 11.12.2010

## Verfahren der Abfallbehandlung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Abfallschlüssel (landespezifisch)(Österreich):  
 53103 Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln

Ungereinigte Verpackung:  
 Gebrauchte Verpackungen sind optimal zu entleeren und wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport

ADR

Gefahrenklasse: 9  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 3082  
 Gefahrzettel: 9, EHSM  
 Technische  
 Versandbezeichnung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält LAMBDA-CYHALOTHRIN, SOLVENT NAPHTHA)

RID

Gefahrenklasse: 9  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 3082  
 Gefahrzettel: 9, EHSM  
 Technische  
 Versandbezeichnung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält LAMBDA-CYHALOTHRIN, SOLVENT NAPHTHA)

### Binnenschifftransport

ADNR

Gefahrenklasse: 9  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 3082  
 Gefahrzettel: 9, EHSM  
 Technische  
 Versandbezeichnung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält LAMBDA-CYHALOTHRIN, SOLVENT NAPHTHA)

### Seeschifftransport

IMDG

Gefahrenklasse: 9  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 3082  
 Gefahrzettel: 9, EHSM  
 Marine pollutant: JA  
 Technische Versandbezeichnung:  
 UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF,

### Sea transport

IMDG

Hazard class: 9  
 Packing group: III  
 ID number: UN 3082  
 Hazard label: 9, EHSM  
 Marine pollutant: YES  
 Proper shipping name:  
 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS

17/18/6



BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006  
 Datum / überarbeitet am: 10.12.2010  
 Produkt: **DEMAND® CS**

Version: 1.0

(ID Nr. 30484423/SDS\_GEN\_AT/DE)

Druckdatum 11.12.2010

FLUESSIG, N.A.G. (enthält  
 LAMBDA-CYHALOTHRIN, SOLVENT  
 NAPHTHA)

SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (contains  
 LAMBDA-CYHALOTHRIN, SOLVENT  
 NAPHTHA)

**Lufttransport**

IATA/ICAO  
 Gefahrenklasse: 9  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 3082  
 Gefahrzettel: 9, EHSM  
 Technische Versandbezeichnung:  
 UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF,  
 FLUESSIG, N.A.G. (enthält  
 LAMBDA-CYHALOTHRIN, SOLVENT  
 NAPHTHA)

**Air transport**

IATA/ICAO  
 Hazard class: 9  
 Packing group: III  
 ID number: UN 3082  
 Hazard label: 9, EHSM  
 Proper shipping name:  
 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS  
 SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (contains  
 LAMBDA-CYHALOTHRIN, SOLVENT  
 NAPHTHA)

**15. Rechtsvorschriften****Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Wassergefährdungsklasse (Selbsteinstufung): (2) Wassergefährdend.

Zu beachten sind die Bestimmungen des Arbeitnehmer/Innenschutzgesetzes (Österreich) und die zugehörigen Verordnungen in der jeweils gültigen Fassung.

**16. Sonstige Angaben**

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole, Gefahrensätze und R-Sätze falls in Kapitel 3 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

T+	Sehr giftig.
N	Umweltgefährlich.
Xn	Gesundheitsschädlich.
21	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
25	Giftig beim Verschlucken.
26	Sehr giftig beim Einatmen.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
10	Entzündlich.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
38	Reizt die Haut.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
50	Sehr giftig für Wasserorganismen.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006  
Datum / überarbeitet am: 10.12.2010  
Produkt: **DEMAND® CS**

Version: 1.0

(ID Nr. 30484423/SDS\_GEN\_AT/DE)

Druckdatum 11.12.2010

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

18/18/6



